

Landwirt

Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie



Amazone Cenio 3000 Super



Markante Merkmale des neuen Mulchgrubbers Amazone Cenio: Der Rahmen aus Rundrohren und die spezielle Anlenkung der Scheiben.

Amazone Cenio 3000 Super

Runder Rahmen, runde Sache

Kleiner Bruder des Cenius mit rundem Rahmenrohr: So könnte man den neuen Mulchgrubber Cenio von Amazone wohl am besten beschreiben. Wir haben ihn einem Praxistest unterzogen.

Von Lukas WENINGER, LANDWIRT Redakteur

Der Mulchgrubber Cenius ist bei Amazone seit vielen Jahren als Profi-Gerät für Traktoren von 120 bis 240 PS bekannt. Weil Amazone auch bei kleineren und mittleren Betrieben ein passendes Gerät anbieten will, erweitert seit der Agritechnica 2019 der ebenfalls dreibalkige Cenio das Programm an Grubbern für den Dreipunktanbau nach unten. Er ist derzeit in den Arbeitsbreiten 3 m, 3,5 m und 4 m in starrer Ausführung erhältlich und für Traktorleistungen von 105 bis 200 PS gedacht. Wir haben den drei Meter breiten Cenio 3000 Super in der Praxis getestet.

Rahmen aus Rundrohr

Das wohl auffälligste Merkmal des Cenio ist sein dreibalkiger Rahmen aus Rundrohr. Amazone will damit eine höhere Festigkeit bei zugleich weniger Eigengewicht sowie eine geringere Verschmutzung vereinen. Zur Festigkeit können wir keine Aussage treffen; Gewicht und Verschmutzung fielen im Test tatsächlich

gering aus. Im Vergleich zum Cenius 3003 ist der Cenio laut Amazone rund 450 kg leichter, was einen geringeren Hubkraftbedarf zur Folge hat. Das können wir bestätigen: So reichte bei einem Fendt 411 Vario ein Frontballast von 850 kg aus, mit einem Steyr 6185 war gar kein Frontgewicht nötig.

Für den Anbau an den Traktor bietet der Cenio für den Oberlenker und die Unterlenker zwei unterschiedlich hohe Kupplungspunkte. Das soll auch bei kleineren Traktoren für eine optimale Zuglinie sowie eine ausreichende Aushubhöhe sorgen – und gefiel unseren Testern. Zudem können die Unterlenker-Bolzen nach innen oder außen gedreht werden, um zwischen den Spreizmaßen der Kategorie 3 und 3N zu wechseln.

Um die waagrechte Einstellung schneller zu finden, ist am Grubberrahmen eine Wasserwaagen-Libelle aufgeklebt. Eine schöne Idee, zumal die Libelle vom Traktor aus zu sehen ist. Weniger schön ist, dass sie schon nach kurzer Zeit völlig mit Erde verschüttet wobei sie laut

Amazone primär zur Grundeinstellung der Maschine bei Arbeitsbeginn dient. Das passt außerdem nicht zum „sauberen“ Rundrohr-Rahmen. Apropos aufströmende Erde: Diese hat auch das mäßig gut verlegte Kabel für die Beleuchtung hinuntergerissen. Hier darf Amazone gern nochmal Hand anlegen.

Zinken und Schare vom Cenius

Kommen wir zu den Werkzeugen des Cenio – und weiteren Vergleichen zu seinem großen Bruder Cenius: Während der Cenius für Arbeitstiefen von 5 bis 30 cm gedacht ist und mit elf Zinken arbeitet, sind es beim Cenio 5 bis

25 cm Arbeitstiefe und zehn Zinken. Das macht einen Strichabstand von 30 cm. Der Balkenabstand beträgt beim Cenio 70 cm statt den 74 cm beim Cenius, die Rahmenhöhe 75 statt 80 cm. Dennoch soll auch der Cenio bei hohen Mengen an Ernteresten verstopfungsfrei arbeiten und die Erntereste gut in den Boden einmischen. In unserem Praxistest hatten wir hier nichts zu beanstanden und können die gute Durchmischung nur bestätigen.



Auf den runden Rohren bleibt keine Erde liegen, auf beiden Seiten des Anbaubocks leider schon (was zudem die gute Wasserwaage verdeckt).

Wie von Amazone bekannt, ist auch der Cenio in den Varianten Special und Super erhältlich. Während der Cenio Special mit einer Scherbolzen-Überlastsicherung ausgestattet ist, arbeitet der Cenio Super mit einer neu konstruierten automatischen Überlastsicherung aus Spiralfedern mit 450 kg Auslösekraft.

Auch an der Zinkenform des Cenio ist seine enge Verwandtschaft zum Cenius erkennbar. Während die Scharspitze recht flach steht, gehen die Leitbleche in einen steilen Anstellwinkel über. Das soll Leichtzügigkeit und ein gutes Einmischverhalten verbinden. Bei den Scharen trifft man ebenfalls auf „alte Bekannte“: Für den Cenio sind sämtliche Varianten des C-Mix-

Schares vom Cenius erhältlich. Unser Testgrubber war mit den 10 cm breiten Scharen und Leitblechen ausgestattet, außerdem hatten wir die 35-cm-Flügel zur Verfügung. Das ebenfalls für den Cenio verfügbare Schnellwechselsystem C-Mix-Clip hatten wir nicht im Test. Aber auch die geschraubten Schare waren aus unserer Sicht schnell zu wechseln.

Bei sehr flacher Einstellung zog der Grubber im Test nicht immer zuverlässig oder nur einseitig in den Boden ein. Wir führen das auf das etwas geringere Eigengewicht und den relativ flachen Anstellwinkel der Flügel zurück. Mit ein paar Zentimetern mehr Arbeitstiefe war dieses Problem jedoch behoben.

Walze stellt auch Scheiben ein

Hinter dem Zinkenfeld des Cenio sind entweder Federstahl-Zustreicher für die Einebnung zuständig oder eine Scheibenreihe. Mit Letzterem war auch unser Testgrubber ausgerüstet. Die 41 cm großen Scheiben sind mit wartungsfreien Lagern ausgestattet (bekannt aus der Scheibenegge Catros). Für eine noch präzisere Einstellung sind die Scheiben noch einzeln in der Höhe einstellbar, die Randscheiben zudem auch im Winkel. Letztere werden für den Straßentransport übrigens eingeschoben. Das hat im Test mühelos funktioniert – das galvanisch verzinkte (statt lackierte) Vierkantrohr der Randscheibe lässt sich ohne große Anstrengung in die gewünschte Position schieben. Die gesamte Einstellung der Scheiben nahm anfangs viel Zeit in Anspruch, bis wir mit dem Arbeitsbild zufrieden waren. Dann mussten wir an den Scheiben aber kaum mehr etwas verändern, auch bei anderen Arbeitstiefen nicht.

Die Arbeitstiefe des Cenio wird serienmäßig mechanisch über ein Lochraster an der Walzenaufhängung verändert. Unser Testgrubber war mit der hydraulischen Einstellung der Arbeitstiefe ausgestattet. Die vom Traktor aus gut ablesbare und dauerhafte Skala gefiel uns. Weil die beiden Zylinder der Tiefenverstellung systembedingt nach längerer Standzeit ungleich lang sind, müssen sie laut Amazone einmal am Tag ganz aus- und eingefahren werden. Vorteilhaft ist, dass z.B. keine Clips gesteckt werden müssen. Die Arbeitstiefe der Einebnungswerkzeuge wird übrigens entweder manuell über ein Lochraster (und einen sehr praktischen Einstellhebel) eingestellt oder automatisch zusammen mit der Walze. In diesem Fall sind die Walzenarme und der Scheibenrahmen über ein ausgeklügeltes und zugleich einfaches Hebelsystem verbunden. So kann die Arbeitstiefe des Zinkenfeldes während der Fahrt angepasst werden – ein Absteigen vom Traktor für weite-

Tipp

Weitere Bilder und ein Video zu unserem Praxistest des Amazone Cenio finden Sie im Internet unter: www.landwirt-media.com/landtechnik



Wird die Arbeitstiefe hydraulisch über die Walze verstellt, passt sich über ein Hebelsystem automatisch auch die Einstellung der Scheiben an.

Fotos: Weninger

re Anpassungen an den Einebnungswerkzeugen ist nicht nötig. Amazone bietet hier übrigens flexible Möglichkeiten. So können die Einstellvarianten der Einebnungswerkzeuge und der Walze individuell kombiniert werden: Alles mechanisch, alles hydraulisch/automatisch oder eine Kombination aus beidem.

Als Nachläufer für den Cenio bietet Amazone sein bekanntes Programm aus zehn verschiedenen Walzen an. Diese sind mit dem ebenfalls bekannten Schnellwechselsystem über Klemmbügel montiert. So könnte man die Walze bei Bedarf rasch wechseln. Unser Cenio war mit der 58 cm großen U-Profil-Walze ausgerüstet. Sie kann zwischen den Ringen noch mit Zustreichern ausgestattet werden, was wir aber nicht aufgebaut hatten. Den Abschluss bildete ein optionaler, einreihiger Striegel, der sich in Winkel und Höhe einstellen lässt.

Die technischen Daten im Überblick*

Hersteller / Modell	Amazone Cenio 3000 Super
Arbeitsbreite & Transportbreite	3,0 m
Arbeitstiefe	5-25 cm
Balken: Anzahl / Abstand	3 Stk. / 70 cm
Zinken	10 Stk. C-Mix-Super-Zinken mit Druckfeder-Überlastsicherung
Strichabstand	30 cm
Rahmenhöhe	75 cm
Schare	C-Mix-3 Schar 100 mm und Flügel 350 mm
Fahrgeschwindigkeit	8-15 km/h
Leistungsbedarf	ab 105 PS (75 kW), bis 200 PS (147 kW)
Dreipunktbau	Kat. 3 / 3N
nötige Hydraulik-Steuergeräte	1x dw
Gewicht Grund-/Testausstattung	1.515 kg / ca. 1.900 kg
Ausstattung Testgerät	U-Profilwalze 58 cm Ø, hydr. Tiefenverstellung, Einebnungsscheiben 41 cm Ø (mit automatischer Einstellung), Warntafeln mit LED-Beleuchtung, etc.
Listenpreis in Grundausstattung	16.204 Euro (Cenio 3000 Special: 11.108 Euro)
Listenpreis in Testausstattung	20.347 Euro

*Herstellerangaben, alle Preise exkl. MwSt.

LANDWIRT Bewertung

- + geringes Eigengewicht
 - + gute Durchmischung
 - + geschraubte Werkzeuge schnell wechselbar
 - + Scheiben passen sich an Einstellung der Walze an
 - + Rahmen aus Rundrohr verschmutzt weniger
 - + dauerhafte Skala für die Arbeitstiefe
 - + gesamter Grubber fast völlig wartungsfrei
 - + Wasserwaage am Grubber erleichtert Einstellen
-
- aufströmende Erde verschüttet die Wasserwaage
 - für sehr flache Arbeit etwas zu leicht, da Flügel sehr flach stehen

Fast völlig wartungsfrei

Zur Aussaat von Zwischenfrüchten kann der Cenio auf Wunsch mit der Aufbausämaschine GreenDrill 200 ausgestattet werden, die Amazone von APV bezieht. Die Wartung des Cenio ist schnell erklärt: Nur an der Anlenkung der Walze finden sich wenige Schmierstellen. Ansonsten ist der Grubber völlig wartungsfrei: Die Überlastsicherung der Zinken und Scheiben, die Scheibenlager und die Walzenlager kommen ohne Wartung aus.

Bleibt noch die Preisfrage: Laut Amazone ist der Cenio bei vergleichbarer Ausstattung ca. 17 % günstiger als der Cenius. In der Basisausstattung mit Stabwalze, mechanischer Einstellung und mit Scherbolzen (Version Special) kostet der Cenio rund 11.000 Euro (alle Listenpreise ohne MwSt.). Für den Cenio Super (mit automatischer Überlastsicherung) ruft Amazone einen Grundpreis von rund 16.000 Euro auf. In der gefahrenen Testausstattung mit hydraulischer Tiefeneinstellung der U-Profil-Walze, automatischer Anpassung der Scheibenreihe, einem Striegel und weiterem Zubehör knackt der drei Meter breite Cenio die stattliche 20.000-Euro-Marke. ■



Die Zinkenform und Scharvarianten für den Cenio sind vom „großen Bruder“ Cenius bekannt.